

aagena verzeichnet erfolgreiches Geschäftsjahr

Ein turbulentes Jahr liegt hinter der aagena. 222 Personen folgten der Einladung zur Generalversammlung ins Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf.

Aadorf – Präsident Peter Baumgartner eröffnete seinen Jahresbericht mit den Worten: «Was für ein verrücktes Jahr.» Die Schweizerische Nationalbank hob den Euro-Mindestkurs auf, mit spürbaren Folgen unter anderem für den Detailhandel, zu dem sich auch die aagena zählt. Als Höhepunkt konnte der Tag der offenen Tür nach dem Umbau der Apotheke/Drogerie bezeichnet werden. «Das Team hat den Umbau hervorragend gemeistert. Ich bekam praktisch nur positive Rückmeldungen von der Kundschaft.» Ab sofort können bestimmte Impfungen wie zum Beispiel die Grippe- und Zecken-Impfungen, direkt in der Apotheke gemacht werden. «Das Team steht ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.» Der Mitgliederbestand ist weiterhin angestiegen. Die Ludothek kämpft jedoch gegen schwindende Kundenzahlen. Der Kundenbestand hat sich trotzdem leicht erhöht. Vor allem die Spielabende sind sehr beliebt. Bei den Liegenschaften zeichnet sich ein Bedarf an Renovationen ab.

Positive Rechnung trotz Umbau

Im laufenden Jahr wird die Teilnahme an der Aadorfer Messe als Höhepunkt bezeichnet. Aber auch das Angebot soll ausgebaut werden.

Marco Della Rosa präsentierte die Rechnung 2015. «Es sieht so aus, dass wir den bewilligten Kredit von 995 000 Franken für den Umbau ziemlich genau aufbrauchen werden.» Die Unternehmensrechnung weist einen Unternehmenserfolg von 88 707.09 Franken auf. Trotz teilweise erschwerlichen Bedingungen infolge des Umbaus konn-

te das Total vom Umlaufvermögen auf 1,055 Millionen Franken erhöht werden. Die Versammlung genehmigte dann auch die Rechnung.

Adrian Frank erklärte den Umbau im Detail, untermalt mit eindrucksvollen Bildern. In Rekordzeit wurde die Apotheke/Drogerie umgebaut, zwei neue Behandlungsräume und eine Kundentoilette erstellt. «Teils waren bis zu acht Firmen gleichzeitig am Arbeiten während der Betrieb im Laden weiter lief. Alle haben Hand in Hand gearbeitet. Zum Teil ging es sehr chaotisch zu und her, aber es funktionierte.» Und wer die Räumlichkeiten der Apotheke/Drogerie noch nicht gesehen hat, kann am Samstag, 4. Juni, während einer Führung gerne nochmals hinter die Kulissen schauen und

sich vom tollen Umbau überzeugen lassen. Anmeldungen nimmt Adrian Frank entgegen.

Ehre für Andreas Marti

Seit nunmehr zehn Jahren ist Andreas Marti in der Verwaltung tätig. Für seine Arbeit – er ist vielseitig einsetzbar – wurde er mit einem speziellen Tropfen geehrt. Es wurde nochmals informiert, dass die Apotheke/Drogerie die Zusammenarbeit mit Maja Frank, Fusspflege, aufgenommen hat. An einem Wettbewerb konnten auch Preise für eine Behandlung bei ihr gewonnen werden. Nach der Versammlung genossen die Mitglieder ein feines Essen und tolle Unterhaltung mit MG Grace und dem Zauberduo Domenico.

Brigitte Kunz-Kägi



Die Verwaltung mit Adrian Frank, Peter Baumgartner, Jubilar Andreas Marti, Irène Basler und Marco Della Rosa hatte allen Grund zum Strahlen.